

# EUROPA

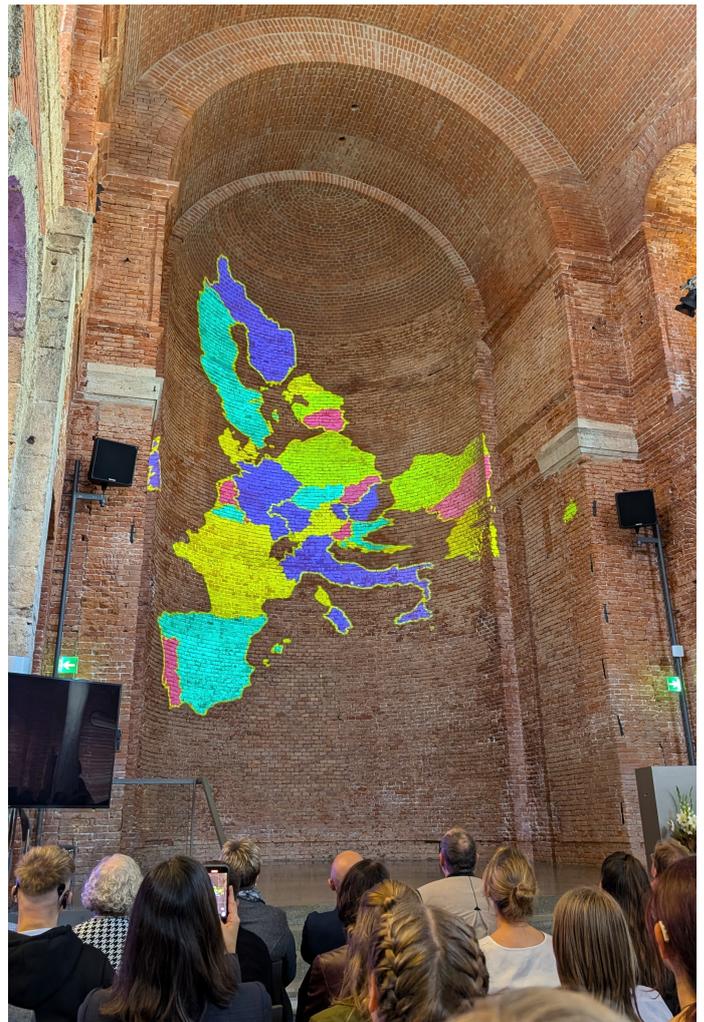
Im Oktober und November war für die Redaktionsmitglieder aus dem SJ 23/24 viel los: Eine Preisverleihung jagte die nächste. Zwei Mal landeten wir in München, und was wir dort alles erlebt haben, erfahrt ihr hier.

## **22.10.2024 - DIE EUROPA-URKUNDE**

Genau eine Woche nach der Preisverleihung der „Raute“ in München brachen wir erneut auf – wieder nach München, dieses Mal jedoch gemeinsam mit unseren irischen Freunden. Kurz nach Schulbeginn stiegen wir in den Bus, und sofort begann die Party: Deutsche und irische Schülerinnen und Schüler feierten zusammen. Die ganze Fahrt über wurde Musik gespielt – von Shantys bis Pop-Songs war alles dabei – und kräftig mitgesungen. Wie in der Woche zuvor begleiteten uns unsere Direktorin Frau Sebald, und die Lehrkräfte Frau Grollmisch und Herr Paetzolt. Neu dabei waren an diesem Tag Frau Völkl, Herr Neubert, Herr Sommer und der Elternbeiratsvorsitzende Herr Geroldstein, die unsere Europa-Gruppe vervollständigten.

Unser erster Stopp war das BMW-Museum. Neugierig erkundeten wir die große Ausstellung zusammen mit den irischen Schülern. Autos, Motorräder, Motoren und vieles mehr aus der über hundertjährigen Geschichte der Bayerischen Motoren Werke gab es dort zu sehen. Nachdem wir durch die verschiedenen Ausstellungen geschlendert waren, gönnten wir uns im M1 Bistro noch Kaffee und heiße Schokolade. Doch dann ging es schon weiter: Der Minister wartete schließlich auf uns!

Wir fuhren vorbei am Bayerischen Landtag und den luxuriösen Läden der Maximilianstraße zur Allerheiligen-Hofkirche. Dort trennten wir uns vorübergehend von unseren irischen Freunden: Während sie eine Shopping-Tour durch München unternahmen, machten wir uns auf den Weg in den Veranstaltungssaal. Nach einer kurzen Wartezeit durften wir schließlich eintreten und die Veranstaltung genießen.



Nach einer spektakulären Lichtshow betrat der Moderator des Abends die Bühne. Herr Nico Brugger vom Bayerischen Rundfunk

# URKUNDE

führte uns durch das Programm und stellte auch gleich den Gastgeber des Abends vor: den Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales, Eric Beißwenger. In seiner Begrüßungsrede betonte er, wie bereits in unserem Interview mit ihm, dass Bayern „im Herzen Europas“ liegt. Bayern ist nicht nur Teil Europas, sondern Europa braucht auch Bayern.

Auf diese thematisch passende Rede folgte eine weitere beeindruckende Darbietung: Der Gebärdenchor der Von-Lerchenfeld-Schule Bamberg führte das Lied „Für immer Frühling“ von Soffie auf – gesungen und in Gebärdensprache dargestellt.

Dann kam endlich der Höhepunkt des Abends: Nach den Video-Beiträgen der teilnehmenden Schulen wurden die Europa-Urkunden feierlich verliehen. Eine Schule nach der anderen wurde auf die Bühne gerufen und vom Minister ausgezeichnet – schließlich war unser großer Moment gekommen. Stolz nahmen wir unsere Urkunde entgegen. Zum Abschluss der Veranstaltung stimmten alle gemeinsam die Bayern-Hymne an, gefolgt von der feierlichen Europa-Hymne.

Danach war das Buffet eröffnet: Von Mini-Kartoffelknödeln bis hin zu knusprigen Brezen gab es eine riesige Auswahl.

Während die Redaktion genüsslich speiste, rannten der ehemalige Redakteur Valentin Gebhardt und ich zur Garderobe, um Kamera und Mikrofon zu holen – es war Interview-Zeit.

Wir sprachen mit Politikern, Veranstaltern und Lehrkräften. Aber ich will hier nicht zu viel verraten: Unser LobkoNews-Report zur Europa-Urkunde ist inzwischen online – schaut ihn euch an!



Schließlich machten wir uns auf den Heimweg. Gemeinsam mit den irischen Austauschschülern feierten wir erneut auf der Rückfahrt – diesmal mit deutschen Liedern wie „Atemlos“ und „Cordula Grün“. Und so endete unser Münchner Abenteuer ein weiteres Mal. Doch mit dem „Crossmedia-Wettbewerb“ stand für unsere Redaktion schon das nächste spannende Ereignis bevor.

*Nicolas Gradewald (ehemaliger Schüler)*



**LOBKO NEWS**  
REPORT VOR ORT



BRÄUWERIE SEESTADT AN DER WÄLDBÄHN  
LÖSKOPFZEE  
LÖSKOPFZEE BRÄUWERIE SEESTADT AN  
DER WÄLDBÄHN  
EUROPA-URKUNDE  
FÜR DAS BIERBREWING  
IM JAHRE 1872  
BRÄUWERIE SEESTADT AN DER WÄLDBÄHN  
LÖSKOPFZEE



Bilder: Herr Neubert